Die Kurzbilanz zum jüngsten Unwetter im Weserbergland
Sturmtief „Burglind“ wirbelt besonders durch die Landkreise Holzminden und Höxter – Region Hameln-Pyrmont bleibt weitgehend verschont

Donnerstag 4. Januar 2018 - **Holzminden / Höxter / Hameln / Bückeburg (wbn). Sturmtief „Burglind“ ist gestern und in der vergangenen Nacht über Südniedersachsen und das Weserbergland hinweggezogen. Während es mancherorts größere Unwetterschäden und Verkehrsunfälle gegeben hat, sind andere Landstriche offenbar sehr glimpflich davongekommen.**

Im Raum Holzminden war ein Autofahrer in einen umgestürzten Baum gekracht, in Bevern wurde ein Altkleidercontainer auf die Straße geweht. Die Kreisstraße 41 im Kreis Höxter musste zwischen Niesen und Auenhausen gesperrt werden, weil auf einer Länge von einem Kilometer etliche Bäume umgestürzt waren. Im Landkreis Schaumburg war am Mittwochmittag eine 70 Meter hohe Windkraftanlage nach einem technischen Defekt umgestürzt. Ruhig blieb es hingegen im Landkreis Hameln-Pyrmont und im Raum Bückeburg.

(Zum Bild: So wie hier im Landkreis Holzminden sah es vielerorts auf den Straßen aus. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

In der Region Hameln-Pyrmont konnte die Polizei nur wenige Unwetter-Einsätze verzeichnen. Nach Angaben von Polizei-Pressesprecher Jens Petersen war im Landkreis insgesamt „wenig los“. Es habe lediglich einzelne umgestürzte Bäume gegeben – etwa in Bessinghausen.

In Bückeburg hat es nach Angaben der Polizei nicht einen einzigen Einsatz gegeben, der auf Sturmtief „Burglind“ zurückzuführen wäre.

Nachfolgend die Polizeiberichte …

… aus **Holzminden:**

„Am Mittwochnachmittag zog das Sturmtief "Burglind" über den Landkreis Holzminden, verursachte mehrere Sachschäden und sorgte für umgefallene Bäume. Nachdem am Nachmittag bereits die L 550 aufgrund eines umgestürzten Baumes komplett gesperrt werden musste, stürzten auch auf der K62 bei Delligsen sowie auf der L549 zwischen Neuhaus und Silberborn Bäume auf die Fahrbahn. Auf der L549 kam es dabei sogar zu einem Unfall.

Der Fahrer eines Audi befuhr die Landesstraße, erkannte den umgestürzten Baum zu spät und fuhr darunter durch. Dabei wurde der Audi stark beschädigt und war nicht mehr fahrbereit. Der Pkw musste durch ein Abschleppunternehmen geborgen werden. Glücklicherweise wurde der Fahrer nicht verletzt.

Die Polizei musste noch weiteren Einsätze in Zusammenhang mit dem Sturmtief bewältigen. In Holzminden wurde auf der Nordstraße eine Lkw-Plane durch den Sturm auf die Fahrbahn geweht und auf der Bahnhofstraße ein Roller umgestürzt. In Bevern wurde in der Straße Pfarrgarten sogar ein Altkleidercontainer auf die Straße geweht. In Stadtoldendorf drohte an der Lenner Straße eine Tanne umzustürzen und musste durch die Feuerwehr professionell gefällt werden. Nach Aussage des Deutschen Wetterdienstes kann es noch bis in die Nacht zum Donnerstag zu gefährlichen Sturmböen kommen.“

… aus **Höxter:**

„Das Sturmtief "Burglind" hat auch im Kreis Höxter zu Beeinträchtigungen geführt. Zum Glück ist es jedoch lediglich zu Sachschäden gekommen. Insgesamt wurden der Polizei im Kreis Höxter, zwischen Mittwoch, 03.01.2018, 07.00 Uhr und Donnerstag, 04.01.2018, 01.30 Uhr, 22 Vorfälle gemeldet. Umgestürzte Bäume und abgebrochene Äste, die auf Fahrbahnen lagen, bildeten den überwiegenden Teil der kreisweiten Einsätze. Aus der Rosenstraße in Brakel wurde gegen 15.30 Uhr gemeldet, dass sturmbedingt Gegenstände von einem Dach herabfallen würden. Diese Gefahr konnte durch den Eigentümer beseitigt werden. Auf der Kreisstraße 41, zwischen Niesen und Auenhausen, waren auf einer Strecke von rund 1 km Bäume auf die Fahrbahn gestürzt. Durch den Kreisbauhof wurde dieser Streckenabschnitt ab 14.00 Uhr, bis zur Beseitigung der Bäume, gesperrt. Ebenfalls gesperrt wurde die Kreisstraße 18 zwischen Brakel und Bad Driburg. Hier war gegen 17.00 Uhr ein Pkw gegen einen umgestürzten Baum gefahren. Da die Gefahr besteht, dass auf Grund des Sturms und des aufgeweichten Erdreichs weitere Bäume umstürzen können, ist die K18 bis auf weiteres gesperrt. Ein weiterer Verkehrsunfall ereignete sich bereits gegen 13.40 Uhr auf der Kreisstraße 50 bei Siebenstern. Auch hier war ein Pkw mit einem Baum kollidiert. Bei beiden Verkehrsunfällen entstanden ausschließlich Sachschäden.“

… und aus **Bückeburg:**

„Etwas widersprüchlich ist es schon, dass das gestern über Deutschland hinwegfegende Sturmtief "Burglind" im übertragenden Sinne eigentlich für "die Schützende" oder "die Bewacherin" steht. Zumindest wurde das Sturmtief von den Auswirkungen her aus Sicht der Polizei Bückeburg seinem Namen etwas gerecht. Es gab keinerlei Polizeinsätze in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag, die man "Burglind" hätte anlasten können.“

(Zum Bild in der Mitte: Bereits am Mittwochnachmittag war die Landesstraße 550 zwischen

Lüchtringen und Boffzen wegen eines umgestürzten Baumes gesperrt worden. Der massive Stamm hatte einen Durchmesser von einem halben Meter . Foto: Polizei)

(Zum Bild unten: Auf der Landesstraße 549 bei Silberborn ist ein Autofahrer in einen umgestürzten Baum gekracht . Foto: Polizei)

Bezug:

Artikel vom 3. Januar 2018 „Wolksdorf im Landkreis Schaumburg: 70 Meter hohe Windkraftanlage umgestürzt“